

22.09.2009

Menschenrechte in Afghanistan: Wahlen, Krieg und Verantwortung

Die grüne Bundestagsabgeordnete Ute Koczy lud zu der Veranstaltung "Menschenrechte in Afghanistan: Wahlen, Krieg und Verantwortung" ein. Zu Gast waren die Europaabgeordnete Barbara Lochbihler (Mitglied im Ausschuss für Menschenrechte und ehemalige Generalsekretärin von amnesty international) und Dor Mohammad Mobrahm vom Afghanischen Kulturverein Lippe. Das Thema Afghanistan bewegt viele Menschen. Die Veranstaltung war dementsprechend sehr gut besucht.



Großer Andrang herrschte am 21. September im Stadtpalais Lemgo, als die Europaabgeordnete Barbara Lochbihler über Menschenrechte, Wahlen, Krieg und Verantwortung in Afghanistan berichtete. Ihre aktuellen Informationen machten klar, welch einen langen Weg dieses Land noch vor sich hat, um mit einer unabhängigen Justiz und gut ausgebildeten Polizisten Korruption und Menschenrechtsverletzungen verhindern zu können. Es steht noch immer nicht fest, wie das Wahlergebnis und die Betrügereien an den Urnen zu bewerten sind und ob eine weitere Stichwahl erforderlich sein wird. Dor Mohammad Mobrahm vom afghanischen Kulturverein Lippe kommentierte die Situation auch aus der historischen Perspektive heraus und bedankte sich bei allen, die sich mit Afghanistan auseinandersetzen und Interesse zeigen. Afghanistan steht im Zentrum internationaler Politik und dennoch sei es unerklärlich, wieso die Taliban immer mehr an Einfluss gewinnen.



Ute Koczy, grüne Bundestagsabgeordnete und Kandidatin für den Wahlkreis Lippe I erläuterte die von ihr mit entworfene Stellungnahme grüner BundestagskandidatInnen zur Afghanistanpolitik der Bundesregierung. Sie forderte eine schonungslose Bilanz, die die Bundesregierung bislang beharrlich verweigert. Außerdem verlangte sie mehr internationales Engagement bei der Drogenbekämpfung, die gegenwärtig einige Erfolge im Norden aufzuweisen hat. Koczy stellte außerdem fest, dass es jetzt darum gehen müsse, Kriterien für eine Abzugsperspektive zu entwickeln und dass ein sofortiger Abzug das Land ins Chaos stürzen würde. In einer sachlichen und konstruktiven Diskussion mit dem interessierten Publikum trug die Veranstaltung zu mehr Hintergrundwissen jenseits der üblichen Berichterstattung bei.



mehr zum Thema

Der Flyer zur Veranstaltung (<http://www.ute-koczy.de/cms/default/dokbin/302/302413@de.pdf>)

Ute Koczy zum Thema Sicherheit und Entwicklung
(<http://www.ute-koczy.de/cms/default/rubrik/10/10072.html>)

Stellungnahme zur Afghanistanpolitik (<http://www.ute-koczy.de/cms/default/dokbin/303/303038@de.pdf>)

© Ute Koczy MdB

Quelle: <http://www.ute-koczy.de>

Homepage von Barbara Lochbihler
(<http://www.barbara-lochbihler.de/startseite/barbara-lochbihler-startseite.html>)